

# Geheimnisvolle Tiere und Pflanzen

Ernst Jaedicke

## Der Fuchs lernt fliegen

(H. Lohre)

Einst hat der Fuchs auch wollen fliegen lernen. Denn es hat ihm doch gar zu schön gedeucht, so durch die Luft zu schweben und sich die Welt von oben herab zu besehen. Der Hauptgrund aber ist für ihn gewesen, auch in der Luft rauben zu können; er hatte ja erst kurz zuvor sehen müssen, wie ein Gänserich mit einer ganzen Tracht Gänse über ihn wegflieg und ihn dabei zum besten hatte, Erst hat ihn nun keiner das Fliegen lehren wollen; endlich aber hat sich der  
5 Knäppenär (Storch) bereit gefunden. Der hat ihm gezeigt, wie er es machen solle und nahm ihn schließlich mit hinauf in die Luft. Ganz hoch oben läßt er ihn los: er solle nun allein fliegen. Der Fuchs kann aber nicht und fällt ohne Anhalten geradenwegs herab auf die Erde. Der Knäppenär schreit ihm immer nach: »Bruder Fuchs, immer schräg, immer schräg!« Aber das Lenken wollte nicht gehen. Der Fuchs pladauzt gründlich auf die Erde nieder, kommt aber lebend davon. Auf die Frage des Storchs, wie ihm das Fliegen gefallen habe, meint er: »Das Fliegen ginge schon, aber  
10 das Setzen, das Setzen!« Er hat es auch nicht zum zweiten Male versucht.

(200 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/jaedicke/dsagen/chap143.html>